

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



05.01.2026/LK

Thema:

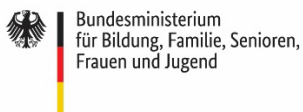
Eine neue Weltordnung: Chancen und Herausforderungen für Europa

Datum:

14.-19.03.2026

Mit freundlicher Unterstützung

Gefördert vom:



Im Rahmen des:



Kooperationspartner

Johannes-Kepler-Gymnasium, Garbsen
IISS Ettore Majorana, Bergamo
I.E.S. Andres de Vandelvira, Albacete

Tagungsorganisation und
pädagogische Verantwortung:

Lucy König, hauptamtliche Mitarbeiterin der EAO

Tagungsleitung:

Lucy König, hauptamtliche Mitarbeiterin der EAO
Judith Stadtfeld, externe Honorarkraft, Tholey

Tagungssprache:

Englisch

Teilnehmer:innen/Milieu:

Junge Erwachsene aus Deutschland, Spanien und Italien

Beginn:

14.03.2026, 16:00 Uhr

Ende:

19.03.2025, 09:00 Uhr

Tagungsort:

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-486
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr:

Für die deutschen Teilnehmenden
265 €

Aufsplittung:

2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(180 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als
institutioneller Deckungsbeitrag (85 € inkl. der anteiligen
MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Für die italienischen Teilnehmenden
275 €

Aufsplittung:

2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(185 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als
institutioneller Deckungsbeitrag (90 € inkl. der anteiligen
MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Für die spanischen Teilnehmenden
250 €

Aufsplittung:

2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(170 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als
institutioneller Deckungsbeitrag (80 € inkl. der anteiligen
MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Junge Erwachsenen aus Italien, Spanien und Deutschland.

Zielsetzung

Für viele junge Menschen in Europa gehört Frieden heute zum Alltag. Grenzen sind offen, Auslandsaufenthalte selbstverständlich, und Begegnungen zwischen Menschen aus unterschiedlichen Ländern sind Teil einer europäischen Normalität. Doch diese Normalität ist das Ergebnis einer langen und schwierigen Geschichte. Der Frieden, den Europa heute kennt, wurde nach Jahrzehnten von Krieg, Zerstörung und Spaltung mühsam aufgebaut – durch politische Weitsicht, Versöhnung und den Willen zur Zusammenarbeit.

Dieser Frieden ist jedoch kein Selbstläufer. In den vergangenen Jahren sind neue Herausforderungen sichtbar geworden: Kriege und Konflikte an den Grenzen Europas, wachsende politische Spannungen, Desinformation, Nationalismus und gesellschaftliche Polarisierung. Auch globale Entwicklungen – vom Klimawandel bis zu sozialen und wirtschaftlichen Krisen – stellen die Stabilität unserer Gesellschaften und die gemeinsamen europäischen Werte auf die Probe.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, was Frieden heute bedeutet – und wie er bewahrt und weiterentwickelt werden kann. Frieden ist nicht nur eine politische oder militärische Angelegenheit, sondern betrifft das Zusammenleben in unseren Gesellschaften: den respektvollen Umgang miteinander, die Fähigkeit zum Dialog und den Mut, Konflikte konstruktiv anzugehen.

Die europäische Jugendbegegnung bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Gemeinsam erkunden die Teilnehmenden Europas Weg vom Krieg zum Frieden, die Entstehung der Europäischen Union als Projekt der Aussöhnung sowie aktuelle Entwicklungen, die den Frieden in Europa und darüber hinaus beeinflussen.

In Workshops, Diskussionsrunden und kreativen Formaten setzen sich die Teilnehmenden mit den Ursachen und Dynamiken von Konflikten auseinander und erproben Wege, wie Verständigung und Zusammenarbeit gelingen können – im persönlichen Umfeld ebenso wie auf gesellschaftlicher oder internationaler Ebene.

Methodisches Vorgehen

Die ausgewählten Methoden sind an den Beutelsbacher Konsens angelehnt und sind teilnehmer-, interessen-, problem- und handlungsorientiert. Die oben genannten Themen sollen im Laufe des Seminars von den Jugendlichen bearbeitet und in Produktionsgruppen schließlich kreativ umgesetzt werden. Sie werden eigenständig Themen wählen, die für die Zukunft von Europa und der Demokratie in Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung und dem Einsatz neuer Technologien relevant sind und im Laufe der Woche angesprochen wurden, um sie zu vertiefen und sich zu überlegen, wie sie ihren Alltag als junge Erwachsene zukunftsfähig gestalten können. Ziel der Produktionsgruppen ist, den Ideen junger Leute, die bei der Gestaltung der Zukunft oft zu kurz kommen, eine Stimme zu verleihen. Es wird ein Ansatz der politisch-ästhetischen Bildung, die die traditionell getrennten Bereiche der politisch-historischen und der ästhetisch-künstlerischen Bildung zusammenführt, genutzt, indem politische Inhalte auch künstlerisch und damit sinnlich-emotional erfahrbar gemacht werden. Die teilnehmerorientierte Methodik setzt die Jugendlichen ins Zentrum des Geschehens. Orientiert an ihrer Kompetenz, an den Ergebnissen der Diskussionen und der jeweiligen Arbeitsgruppenphasen entwickeln sie die Inhalte und die Form ihrer Produkte selbst.

Lernziele:

1. Förderung interkultureller Kompetenzen und Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede sowie Stärkung der Fremdsprachenkenntnisse
2. Erwerb von Wissen über die europäische Geschichte und deren Bedeutung für die Gegenwart
3. Erwerb theoretischer und praktischer Kenntnisse im Bereich Konfliktlösung
4. Förderung kreativer Fähigkeiten der Teilnehmenden – durch künstlerische Ansätze, gemeinsames Entwickeln von Zukunftsperspektiven und kreative Ausdrucksformen
5. Stärkung sozialer Kompetenzen, insbesondere Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kompromissbereitschaft

Allgemein zugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

P R O G R A M M

Samstag, 14.03.2026	
Bis 16:00 Uhr	Anreise der Teilnehmer:innen und Check-In
16:00 – 16:30 Uhr	Begrüßungskaffee
16:30 – 18:30 Uhr	Willkommen! Vorstellung des Teams, der EAO und des Programms, Erwartungsabfrage, erstes Kennenlernen, Hausrundgang
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 20:30 Uhr	Wir lernen uns kennen! Weitere Kennenlernaktivitäten
Sonntag, 15.03.2026	
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:45 Uhr	Wir gemeinsam in Europa I Kooperationsspiele
9:45 – 11:00 Uhr	Wir gemeinsam in Europa II Interaktiver Workshop zu interkultureller Kommunikation
11:00 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 12:30 Uhr	Lösungsfindung und Konfliktvermeidung Spielerische Einführung zu Konflikten
12:30 – 14:30 Uhr	Mittagessen
14:30 – 16:00 Uhr	Die Europäische Union: Ein Friedensprojekt Planspiel Suity Hero
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 17:30 Uhr	Europa und ich Europa zum Anfassen und anschließende Diskussion
17:30 – 18:00 Uhr	Wie war's? Tagesauswertung
18:00 – 18:30 Uhr	Pause
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr	Europa-Abend Verkostung regionaler Spezialitäten, Präsentationen der Regionen/Schulen der Teilnehmenden, Musik, Tanz <i>außerhalb der Förderung bpb</i>
Montag, 16.03.2026	
7:30 – 8:30 Uhr	Frühstück, Vorbereitung der Lunchpakete
8:30 – 10:00 Uhr	Fahrt nach Schengen (inkl. 0,5 Stunden Vorbereitung)
10:00 – 11:30 Uhr	Schengen: Symbol für Frieden in Europa I Führung durch Schengen (Europäisches Museum Schengen)
11:30 – 13:00 Uhr	Schengen: Symbol für Frieden in Europa Individueller Rundgang durch das Europäische Museum Schengen
13:00 – 13:30 Uhr	Transfer nach Luxemburg Stadt (inkl. Mittagessen der LP)
13:30 – 15:30 Uhr	Luxemburg – Stadt im Herzen Europas Interaktive Stadtrallye in multinationalen Gruppen
15:30 – 17:15 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
17:15 – 19:00 Uhr	Rückfahrt nach Otzenhausen (inkl. 0,5 Stunden Nachbereitung)
19:00 – 20:00 Uhr	Abendessen
Dienstag, 17.03.2026	
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:45 Uhr	Europa heute ... sicher für alle? Positionierungsspiel zu Frieden und Sicherheit in Europa
9:45 – 10:30 Uhr	Frieden – Was bedeutet das eigentlich? Brainstorming und Reflektion über die Bedeutung von Frieden
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Persönlich, lokal, global – Konflikte verstehen Einführung und Workshop zu Konflikten
12:30 – 14:30 Uhr	Mittagspause
14:30 – 16:00 Uhr	Konflikte lösen leicht gemacht

	Methodentraining Konfliktlösung mit Hilfe von Fallbeispielen zu Konflikten im Alltag
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 17:00 Uhr	Fußweg zur Höckerlinie
17:00 – 18:00 Uhr	Gegen das Vergessen Geführter Rundgang am Erinnerungspfad Höckerlinie in Otzenhausen
18:00 – 18:30 Uhr	Walk & Talk: Unser Blick auf Frieden und Konflikte Reflexionsspaziergang zurück zur EAO mithilfe von Leitfragen
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen
Mittwoch, 18.03.2026	
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 10:30 Uhr	Kreativwerkstatt: Unsere Friedensbotschaft I Einführung in die kreative Gruppenarbeit, Gruppeneinteilung, Ideenfindung (eigene Friedensbotschaften entwickeln)
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 12:30 Uhr	Kreativwerkstatt: Unsere Friedensbotschaft II Weiterführung der kreativen Gruppenarbeit (Friedensbotschaften kreativ verarbeiten z.B. als Plakat, Collage, Gemälde, Video...)
12:30 – 14:30 Uhr	Mittagspause
14:30 – 16:00 Uhr	Kreativwerkstatt: Unsere Friedensbotschaft III Weiterführung der kreativen Gruppenarbeit (Friedensbotschaften kreativ verarbeiten z.B. als Plakat, Collage, Gemälde, Video...)
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 17:30 Uhr	Kreativwerkstatt: Unsere Friedensbotschaft IV Vorstellung der Friedensbotschaften
17:30 – 18:30 Uhr	Wie war's? Seminarauswertung
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 20:00 Uhr	Pause (Zeit zur Vorbereitung des Abschlussabends)
Ab 20:00 Uhr	Gemeinsamer Abschlussabend

	Freie Gestaltung durch die Teilnehmenden <i>außerhalb der Förderung bpb</i>
Donnerstag, 19.03.2026	
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
Ab 9:00 Uhr	Check-out und Abreise der Teilnehmenden

Sofern nicht anders vermerkt, werden die jeweiligen Seminareinheiten durch das Leitungsteam moderiert.